

## Pressemitteilung

### CTS EVENTIM setzt nach Corona-Krisenjahr auf Neustart der Live-Kultur 2021

- Kostenmanagement, Versicherungsentschädigungen und staatliche Zuschüsse dämpfen Umsatzminus im Gesamtjahr
- Normalisiertes EBITDA bei -2,9 Mio. Euro
- Weiter solide Finanzbasis: Cash-Bestand bei rund 741 Mio. Euro
- CEO Schulenberg: „Weiterhin bestens für den Neustart positioniert“

München, 23. März 2021. CTS EVENTIM, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live-Entertainment-Anbieter, setzt nach dem Corona-Krisenjahr 2020 auf einen Neustart von Kulturbetrieb und Live-Events 2021. „Durch unser umfassendes Kostenmanagement vom Anbeginn der Krise und dank unseres soliden Wirtschaftens in den Jahren zuvor sehen wir uns bestens positioniert, wenn das Leben auf die Bühnen zurückkehrt und damit auch unser Geschäft“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei der Vorlage der Zahlen für das Geschäftsjahr 2020. „Die Zeichen stehen gut, dass angesichts einer immer breiteren Verfügbarkeit von Impfstoffen sowie Schnelltests und dem Fortschritt der Impfkampagnen unsere Branche in den nächsten Monaten den Pfad in Richtung Normalität einschlägt.“

Demnach ging der Konzernumsatz 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1,443 Mrd. Euro) um 82,2 Prozent auf 256,8 Mio. Euro zurück. Das normalisierte EBITDA lag durch konsequente Einsparungen und Erträge aus Versicherungsentschädigungen sowie staatliche Personal- und Fixkostenzuschüsse insbesondere auch außerhalb Deutschlands bei -2,9 Mio. Euro (VJ: 286,5 Mio. Euro). Im 4. Quartal 2020 verringerte sich der Konzernumsatz im Vorjahresvergleich um 92,4 Prozent auf 28,1 Mio. Euro (VJ: 368,6 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA belief sich auf 14,8 Mio. Euro (VJ: 109,5 Mio. Euro).

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte sich der Umsatz im Segment **Ticketing** im Gesamtjahr 2020 um 73,7 Prozent auf 126,6 Mio. Euro (VJ: 481,6 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA sank von 220,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf -23,6 Mio. Euro. Hierin sind Versicherungsentschädigungen in Höhe von 10 Mio. EUR enthalten. Im 4. Quartal 2020 verringerte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal von 174,7 Mio. Euro um 88,9 Prozent auf 19,5 Mio. Euro, während das normalisierte EBITDA bei -11,0 Mio. Euro lag (VJ: 101,2 Mio. Euro).

Im Segment **Live Entertainment** verringerte sich der Umsatz im gesamten Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 86,1 Prozent auf 136,8 Mio. Euro (VJ: 985,8 Mio. Euro). Das normalisierte EBITDA lag bei 20,7 Mio. Euro (VJ: 66,1 Mio. Euro). Hierin sind Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von 50,8 Mio. Euro enthalten. Im 4. Quartal 2020 ging der Umsatz um 95,4 Prozent von 204,4 Mio. Euro auf 9,5 Mio. Euro zurück. Das normalisierte EBITDA betrug 25,8 Mio. Euro (VJ: 8,3 Mio. Euro).

CTS EVENTIM hatte auf die Pandemie umgehend mit einer angepassten Kostenstruktur und noch höherer Effizienz reagiert und so eine Entlastung in zweistelliger Millionenhöhe erzielt. Außerdem wurden die Investitionen auf ein Minimum reduziert. In wichtigen europäischen Kernmärkten sichert CTS EVENTIM mit Veranstalter-Gutscheinlösungen überdies weitere Liquidität. Die auch nach einem Jahr Corona weiterhin sehr solide Finanzbasis drückt sich durch liquide Mittel in Höhe von 741,2 Mio. Euro zum Jahresende 2020 aus.

„Schockstarre hat es bei uns zu keinem Zeitpunkt gegeben“, sagte Klaus-Peter Schulenberg weiter. „Von Anbeginn war klar: Wir werden mit unseren herausragenden Teams gestärkt aus dieser Krise hervorgehen, indem wir unsere Kernkompetenzen Technologie und Branchen-Know-How konsequent weiterentwickeln.“

Als direkte Antwort auf die Gefahren durch Corona entwickelte CTS EVENTIM leistungsstarke Software-Lösungen, um die Gesundheit von Veranstaltungsbesuchern zu schützen. Algorithmen steuern dabei die Platzvergabe und achten automatisch darauf, dass Abstände eingehalten werden. Mit der neuen Technologie von EVENTIM.CheckIn können Besucher von Events zudem ihre Daten unkompliziert per Handy vorab oder direkt beim Einlass einer Veranstaltung erfassen.

Seit Ende 2020 unterstützt CTS EVENTIM außerdem die Gesundheitsbehörden in Deutschland und Österreich mit einer Software-Lösung bei der Organisation der Terminvergabe von Corona-Schutzimpfungen. Das System, das auf der bewährten Ticketing-Software basiert, ist auf hohe Nachfragespitzen ausgelegt. In wenigen Minuten können damit mehrere 10.000 Termine vergeben werden.

Das Produktportfolio wird zudem seit 2020 von einer eigenen Streaming-Plattform ergänzt, die für Ticketverkauf und Zugangskontrolle mit den EVENTIM-Systemen verknüpft ist. Sie ist nun bei über einem Dutzend Landesgesellschaften im Einsatz.

Im Krisenjahr 2020 trieb CTS EVENTIM auch den internationalen Ausbau des Promoter-Netzwerks EVENTIM LIVE voran. So wurde die Schweizer Gadget abc Entertainment Group aufgesetzt, eine Partnerschaft mit dem legendären US-Promoter Michael Cohl geschlossen und die Mehrheitsübernahme an der Barracuda-Gruppe in Österreich vollzogen. Seit Beginn 2021 ist die Agentur DreamHaus mit Matt Schwarz an der Spitze Teil des Netzwerks, das jetzt 36 Veranstalter in 15 Ländern umfasst. Die Branche wusste Anfang 2021 das Engagement zu würdigen: In seinem viel beachteten Veranstalter-Ranking kürte das US-Musikmagazin Pollstar EVENTIM LIVE für 2020 zur Nummer zwei weltweit und sogar zur Nummer eins in Europa.

Beim Ticketing konnte CTS EVENTIM darüber hinaus neue Partnerschaften im Spitzensport vereinbaren, so für die Handball-Europameisterschaften 2022 und 2024 sowie die Basketball-Europameisterschaft im kommenden Jahr. Sportmarkt-Spezialist EVENTIM Sports schloss mit den Traditions-Fußballclubs Werder Bremen und Hannover 96 langfristige Partnerschaften im Ticketing und weiteren Bereichen.

### **Ausblick 2021**

Wegen der weiterhin bestehenden erheblichen Unsicherheiten über den künftigen Verlauf der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2021 ist aus Sicht der Geschäftsleitung eine genaue Prognose weiterhin nicht möglich.

Der Geschäftsbericht steht mit Veröffentlichung dieser Pressemitteilung im Internet auf [corporate.eventim.de](http://corporate.eventim.de) zur Verfügung.

### **Über CTS EVENTIM**

CTS EVENTIM ist einer der international führenden Anbieter in den Bereichen Ticketing und Live Entertainment. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie wurden pro Jahr rund 250 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Zu den Onlineportalen zählen Marken wie eventim.de, oeticket.com, ticketcorner.ch, ticketone.it und entradas.com. Zur EVENTIM-Gruppe gehören außerdem zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Tourneen und Festivals wie „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Hurricane“, „Southside“ oder „Lucca Summer“. Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas, etwa die Kölner LANXESS arena, die K.B. Hallen in Kopenhagen, die Berliner Waldbühne und das EVENTIM Apollo in London. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und gegenwärtig Mitglied des MDAX. Vor dem Hintergrund weiterreichender Verbote und



Einschränkungen von Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie erwirtschaftete der Konzern 2020 in 21 Ländern einen Umsatz von 256,8 Mio. Euro, nach mehr als 1,4 Milliarden Mrd. Euro im Jahr zuvor.

Head of Corporate Communications:

Frank Brandmaier

Tel.: +49.40.380788.7299

frank.brandmaier@eventim.de

Investor Relations:

Marco Haeckermann

Vice President Corporate Development & Strategy

Tel.: +49.421.3666.270

marco.haeckermann@eventim.de